

	<p>Object: Ahnenfigur</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Afrika</p> <p>Inventory number: III E 9535</p>
--	--

## Description

Durch die Beteiligung am Sklaven- und Elfenbeinhandel kam es bei den im Inneren Südafrikas lebenden Lomwe im 19. Jahrhundert zu politischen Zentralisierungsprozessen und zur Entwicklung zahlreicher Häuptlingstümer. Der Hocker, auf dem die weibliche Figur steht, kennzeichnet sie als Ahnfrau der Abstammungsgruppe eines Häuptlings. Wie viele Völker Ostafrikas rechnen auch die Lomwe die Deszendenz über die mütterliche Linie. Die Komposition ist ausgeklügelt: Kopf und Körper sind aus kubisch geformten Elementen zusammengesetzt, die sich sowohl gegenseitig als auch in der Linienführung der reichen Skarifizierungen – ein Zeichen hohen Ranges – widerspiegeln. / P.I.

Angaben zur Herkunft:

Carl Wiese (1860-15.2.1912), Sammler

19. Jahrhundert

Datierung engl.: 19th century

Malawi (Land/Region)

Erwerbungsart: Mataka's Dorf am Schirwasee

Lomwe (Ethnie)

Nguru (Ethnie)

## Basic data

Material/Technique:

Holz; Glasperle

Measurements:

Höhe x Breite x Tiefe: 40,5 x 8 x 8 cm;

Gewicht: 0,55 kg

## Events

Created	When
	19. century

	Who	
	Where	Malawi
Collected	When	
	Who	Carl Wiese (Kaufmann) (1860-1912)
	Where	

## Keywords

- Ahnenfigur